

DRB- Regionaltriebwagen von Hobbytrain

(VT 137 DRG; VT 36.5 DB; VT 137 DR)



Bild 1: VT 36 509 und VS 145 167 von Hobbytrain

Im Jahre 1936 bis 1941 beschaffte die DRB für den Nebenbahn- und Regionalbetrieb weitere 4-achsige Triebwagen, die mit der damaligen 2. und 3. Klasse ausgestattet waren. Diese Triebwagen hatten ein Gepäckabteil; die zugehörigen Bei- bzw. Steuerwagen hatten bei Bedarf ein Postabteil. Nach einer kleinen Probeserie bewährten sich die Wagen, sodass die DRG 50 Triebwagen beschaffte, deren Auslieferung sich bis 1941 hinzog. Ab Kriegsbeginn 1939 wurden alle Triebwagen aus dem regulären Verkehr abgezogen und der Wehrmacht zugeteilt.

Nach Kriegsende befanden sich 7 Triebwagen bei der DR (Ost) und 16 Triebwagen bei der späteren DB. Von diesen Triebwagen hatten die Besatzungsmächte fünf VTs für ihre Zwecke beschlagnahmt. Die Triebwagen leisteten 360 PS und waren für 110 km/h zugelassen. Eingesetzt wurden die Triebwagen im Nahverkehr, aber auch im Eil- und D- Zugverkehr. Das Hobbytrain- Modell hat die Betriebsnummer VT 36 509. Das Vorbild des Triebwagens war 1938 als VT 137 267 bei der RBD Dresden in Dienst gestellt worden. Nach Kriegsende verblieb er bei der DB und war stets in der BD Wuppertal, bei den Bws Hagen und Wpt-Steinbeck eingesetzt. Am 26.4. 1966 wurde er als letzter DB VT 36.5 in Wuppertal ausgemustert.



Bild 2: VT 36 509

Der **Steuerwagen** hat die Nummer VS 145 167. Er gehörte zu einer Serie von 30 Steuerwagen, die zusammen mit dem VT 137 241 bis 137 270 ausgeliefert wurden. Sie hatten die gleiche Wagenlänge wie der Triebwagen, 22,35 m. Im Gegensatz zum Triebwagen hat der Steuerwagen statt eines Gepäckabteils ein Postabteil. Der Steuerwagen wurde 1938 in Dienst gestellt. Auch der Steuerwagen war in der BD Wuppertal beheimatet. 1965 wurde er ausgemustert.



Bild 3: VS 145 167

Im Jahre 2016 hatte Hobbytrain ein Einsehen nach Forderungen der N-Bahner und produzierten eine Serie von **Steuerwagen (#H2683)** als Zweierpack. Denn beim Vorbild wurden die Steuerwagen auch gerne ohne den zugehörigen Triebwagen sondern mit einer

Lok, z.B. V 36, V 80 oder V 100 eingesetzt; wie man z.B. auf Bildern der BD Wuppertal bewundern kann. Die beiden Steuerwagen haben die Nummern VS 145 154 und 145 183. Beide Wagen gehören wagentechnisch zur Gattung AB4i. Sie boten 16 Plätze der 1. Klasse und 66 Sitze der 2. Klasse an. Die Vorbilder beider Wagen wurden 1937 in Dienst gestellt, der eine bei der RBD Regensburg, der andere bei der RBD Oppeln. Beide Fahrzeuge gelangten nach dem Krieg zur BD Frankfurt (M), wie am Modell dargestellt. Formtechnisch wurde bei den Steuerwagen des Sets gegenüber dem Steuerwagen des Zuges nichts geändert.



Bild 4: VS 145 154



Bild 5: VS 145 183

Klaus Kosack
geschrieben August 2013, ergänzt 2016

Lit: H. R. Kurz, Triebwagen der Reichsbahnbauarten (VT 133 –VT 137), Freiburg 1988
R. Zschech, Dampf- und Verbrennungstriebwagen (Deutsches Lok- Archiv), 5. Auflage, Berlin 1993